

Speisen- & Getrankkarte

Ritter
Georg

Bei
Gott ist
Rat und Tat.



WACHTERSTUBE
Café & Ausstellung

Kalte Getränke

Mineralwasser spritzig	0,25 l	1,50 €
Mineralwasser still	0,25 l	1,50 €
Fanta, Sprite, Coca Cola	0,33 l	2,50 €
Apfelschorle	0,25 l	2,20 €
Bionade	0,33 l	2,20 €
Granini (Orange, Multivitamin)	0,20 l	2,20 €

Bier

Altenburger Bier (Premium, Hell, Schwarzes, Radler)	0,50 l	2,90 €
Pils, alkoholfrei	0,50 l	2,90 €
Hefeweizen	0,50 l	3,20 €
Hefeweizen, alkoholfrei	0,50 l	3,20 €

Wein & Sekt

Rotkäppchen Sekt	0,20 l	4,00 €
verschiedene Weine (rot/weiß)	0,25 l	4,50 €

*Zusatzstoffe und Allergene sind jederzeit bei der Bedienung zu erfragen.
Preise gültig ab 15.05.2026, inkl. gesetzl. MwSt., Änderungen vorbehalten.*

Bewerten Sie uns:



Schloss-Café Wächterstube

Schloss Mansfeld 1
06343 Mansfeld (Lutherstadt)

Tel. 034782/20 20-1
info@schloss-mansfeld.de

www.schloss-mansfeld.de

Kaffee & Tee

Tasse Kaffee	1,80 €
Pott Kaffee	2,20 €
Pott Kaffee Crema	2,40 €
Cappuccino	3,00 €
Latte Macchiato	3,00 €
Milchkaffee	3,00 €
Wiener Melange	3,20 €
Espresso	2,10 €
Pott Tee (verschiedene Sorten)	2,00 €
Heiße Schokolade	2,50 €
Extra Sahne	0,50 €
Sirup (Topping)	0,30 €
Irish Coffee (Kaffee, 2 cl Whisky & Sahne)	4,20 €

Speisen

Wiener Würstchen (1 Paar mit Toastecken)	3,50 €
Soljanka (mit saurer Sahne, Zitrone & Toastecken)	5,30 €
Gulaschsuppe (mit Toastecken)	6,50 €
o.g. Suppen außer Haus	+ 0,50 €

Süße und herzhaftes Speisen laut täglichem Angebot.



Kaffeespezialitäten

- ♥ aus Fairem Handel
- ♥ aus ökologischem Anbau
- ♥ von überzeugender Qualität

Geschichte von SCHLOSS *Mansfeld*

- 973** erste Erwähnung eines Ortes namens Mansfeld
- 1060** erste Erwähnung der Mansfelder Grafen
- 1115** Graf Hoyer stirbt in der Schlacht bei Welfesholz
- um 1200** Entdeckung des Erzes und Beginn des Bergbaus
- 1229** Aussterben der 1. Linie der Mansfelder Grafen, Sophie von Mansfeld & Burkhard von Querfurt führen das Haus weiter
- 1501** Erbteilung der Grafen von Mansfeld
- 1509** Brand der alten Burg - nur die Schlosskirche bleibt erhalten
- 1518** Schloss Vorderort (etwa heutiges Haupthaus)
- 1523** Schloss Hinterort
- 1532** Schloss Mittelort
- 1541** Einführung der Reformation in der Schlosskirche
- 1549** Ausbau der Festung durch Matern Harder aus Nürnberg
- 1674/75** Schleifung der Festungsanlagen
- 1780** Aussterben des Mansfelder Grafengeschlechts
- 1859** Familie von der Recke erwirbt den Schlossberg
- 1861** Fertigstellung des neogotischen Schlosses
- 1945** Flucht und Enteignung der Familie von der Recke
- 1947** Übergabe an die Evang. Kirche zum kostenlosen Nießbrauch
- 1948** Pfingsten: erste Rüstzeit des evang. Jungmännerwerks
- 1953** März: Volkspolizei besetzt Schloss Mansfeld
- 1953** Oktober: evangelische Kirche erhält Schloss Mansfeld zurück
- es folgt eine vertragslose Zeit bis über die Wende hinaus
- 1997** Gründung des Förderverein Schloss Mansfeld e.V.
- 1999** Schloss Mansfeld wird Eigentum des Fördervereins, in den folgenden Jahren wird das Schloss umfassend saniert
- 2013** Eröffnung Schloss-Café im Gewölbe der alten Wächterstube